

## **Sitzungsvorlage**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung vom</b>	<b>Behandlung</b>
Verwaltungsausschuss	16.07.2015	Entscheidung

---

TOP 5	<b>WiR - Gesellschaft für Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Ravensburg mbH - Jahresabschluss 2014</b>	Sachvortrag: Schuh, Sybille
-------	---	--------------------------------

---

### **I. Gegenstand der Vorlage**

Jahresabschluss 2014 der WiR Gesellschaft für Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Ravensburg mbH (künftig „WiR“ genannt) – Mandat für Herrn Landrat Sievers zur Abstimmung in der Gesellschafterversammlung.

### **II. Sachverhalt**

#### **1. Erstellung des Jahresabschlusses**

Der Geschäftsführer der WiR hat den Jahresabschluss 2014 fristgerecht erstellt. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind dieser Vorlage beigelegt (**Anlage 1**).

#### **2. Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wurde vom Prüfungsamt des Landratsamts Ravensburg geprüft. Der Prüfungsbericht vom 29.06.2015 wurde der zentralen Beteiligungsverwaltung rechtzeitig vorgelegt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und hat keine Besonderheiten ergeben, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergeben könnten. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WiR.

### 3. Feststellung des Jahresabschlusses

Für die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 7 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 26.06.2007 die Gesellschafterversammlung zuständig. In der Gesellschafterversammlung vertritt Herr Landrat Sievers den Landkreis Ravensburg.

### 4. Ermächtigung für den Vertreter des Landkreises

In der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises (kurz: BR) wurde die WiR als 100%iges Tochterunternehmen des Landkreises der Steuerungsstufe 2 (Ziffer III BR) zugeordnet.

Für die Abstimmung zur Feststellung der Jahresabschlüsse in der Gesellschafterversammlung benötigt der Vertreter des Landkreises einen Weisungsbeschluss des zuständigen Ausschusses. Für die WiR ist der Verwaltungsausschuss zuständig.

### 5. Analyse der zentralen Beteiligungsverwaltung

Die zentrale Beteiligungsverwaltung hat die Aufgabe, einzuschätzen, ob die finanzielle Entwicklung den Vorstellungen und Vorgaben des Landkreises entspricht.

Die wichtigen finanziellen Eckdaten sind in der beigefügten Übersicht (**Anlage 3**) dargestellt.

Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2014 kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Das Eigenkapital hat sich durch die Gewinnvorträge auf 129.588 € erhöht. Mittelfristig sind die angesammelten Gewinne zu verwenden, Ab dem Jahr 2015 muss die WiR entsprechend den Regelungen im Betrauungsakt erübrigte Zuschüsse zurückzahlen, um eine Überkompensation zu vermeiden.
- Zur Vermeidung eines Liquiditätsengpasses wurde der Zuschuss des Landkreises für das Jahr 2015 gleich nach der Verabschiedung des Kreishaushalts im Dezember 2014 ausbezahlt. Dies führte zu einem hohen Kassenbestand und einer entsprechenden Erhöhung des Gesamtvermögens.
- Das im Wirtschaftsplan angestrebte ausgeglichene Jahresergebnis wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 10.224 € übertroffen. Die Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf höhere Fördermittel aus dem EU-Förderprojekt ELVRiG zurück zu führen.

## **III. Finanzierung und finanzielle Auswirkungen**

Die WiR finanziert sich überwiegend aus der Zuwendung des Gesellschafters, Fördermitteln des Landes (Ministerium für Finanzen und Wirtschaft) sowie aus dem Sponsoring-Beitrag der Kreissparkasse Ravensburg.

Der Landkreis hat der WiR im Haushaltsjahr 2014 planmäßig den Zuschuss in Höhe von 160.000 € und in Höhe von 17.000 € für die Kontaktstelle Frau und Beruf ausbezahlt.

## **IV. Wertung**

Aufgrund der positiven Gesamtentwicklung in allen Punkten der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens empfiehlt die Beteiligungsverwaltung, Herrn Landrat Sievers anzuweisen, in der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses, die Gewinnverwendung und die Entlastung des Geschäftsführers Hans-Joachim Hölz vorzunehmen.

## **V. Beschlussvorschlag**

Herr Landrat Harald Sievers wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WiR wie folgt abzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 10.224,26 € und einer Bilanzsumme von 310.642,05 €.
2. Vortrag des Jahresüberschusses auf neue Rechnung.
3. Entlastung des Geschäftsführers, Herrn Hans-Joachim Hölz.

Anlagen

Anlage 1 - WiR Jahresabschluss 2014 - Bilanz, GuV, Lagebericht

Anlage 2 - WiR Jahresabschluss 2014 - Prüfungsergebnis

Anlage 3 - WiR Jahresabschluss 2014 - Kennzahlenübersicht